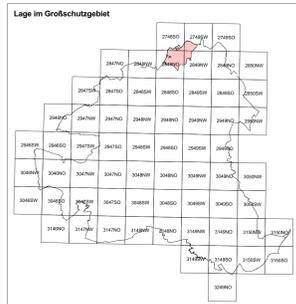


- Biotypengruppen**
- Quellen, Bäche, Flüsse und Ströme, naturnah
  - Seen, nat. Moorseen; Altwasser
  - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer
  - arttrockene Gesteine und periodisch trockenfallende Abschnitte
  - Schwebel- und Unterwasserflora-vegetation
  - Röhrichtgesellschaften
  - ruderaler Pionier-, Grün- und Staudenfluren
  - Landröhrichtfluren
  - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
  - Stoppeln der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
  - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
  - Großseggenwiesen
  - Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
  - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
  - wechsellückiges Auengrünland; Feuchtwiesen und Flüssen; wiederverweidetes Grasland
  - Frischwiesen, weiden und Scherben
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
  - Intensivgrasland
  - Sandbuckelwiesen
  - baugleiche Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
  - Laubgehölze, Feilgehölze
  - Moor- und Bruchwälder
  - Eichen-Eichenwälder; Auenwälder
  - Rotbuchenwälder
  - Eichenmischwälder
  - Ruderaler Schotter; junger Aufwuchs
  - Vorkiefern
  - naturnaher Laubwälder
  - Kiefernwälder trockenwarmer Standorte
  - Laubhölzer
  - Laubhölzer mit Nadelholzanteil
  - Nadelhölzer
  - Nadelhölzer mit Laubholzanteil
  - intensiv genutzte Äcker
  - extensiv genutzte Äcker
  - Ackerbrachen
  - Parkanlagen und Friedhöfe
  - Gärten
  - Siedlungsgebiete mit hohem Grünflächenanteil
  - Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme und Altwasser
  - Kanäle und Gräben
  - Röhrichtgesellschaften
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
  - Frischwiesen und Scherben
  - Laubgehölze, Feilgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
  - Auen und Baumheiden
  - Vorkiefernflächen
  - Quellen, Quellfluren und Quellmoore
  - temporäre und geringfügig wasserführende Kleingewässer arttrockene Gesteine und periodisch trockenfallende Abschnitte
  - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
  - Laubgehölze, Feilgehölze
- FFH-Gebiet Eulenberg, DE 2848-302  
 GSG-Grenze  
 GR-Gebietslinie-Chern (SC)



**Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg**

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

**FFH-Gebiet Eulenberg, DE 2848-302**  
**Karte 2: Biotypen**

Maßstab: 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50 000 Normausgabe  
 Koordinatensystem: GTRS 99, Bezugswinkel: GRS80  
 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Autlaggeber:  
 Landesamt für Umwelt Brandenburg  
 Seeburger Chaussee 2  
 14478 Potsdam, OT Groß Glienicke

Redaktion: entria  
 Stand: 08.11.2017  
 Kartographie: LAU/ÖZ

Autlaggeber:  
 entria, Fischerstraße 3, 30167 Hannover  
 ÖKOLOG, Hof 30, 16247 Perle  
 IAG, Schwanenstraße 2a, 16544 Seddin See